

Der Höngger

Quartierzeitung und Anzeiger von Höngg und Umgebung

Wipkingen, Zürich-Affoltern, Ober- und Unterengstringen, Weiningen, Regensdorf und Watt

Freitag,
den 26. Juli 1968

42. Jahrgang Nr. 30

Redaktion, Druck und Verlag: Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 56 70 37
vormals A. Moos

Abonnementspreis jährlich 8.— Franken, halbjährlich 5.—
Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 20 Rappen;
Propaganda-Auflage (in alle Haushaltungen von Höngg)
25 Rappen die einspaltige mm-Zeile.

«Der Höngger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und
Inserate sind bis spätestens Dienstag, 18.00 Uhr, dem Verlag
Buchdruckerei AG Höngg, vormals A. Moos, einzusenden.

1.-Augustfeier in Höngg

Die diesjährige 1.-Augustfeier in Höngg findet wie gewohnt auf dem Kappenbühl statt. In einer schlichten, kurzen Feier wollen wir uns dankbar unserer Vorfahren erinnern, die den Grundstein zu unserer schönen Heimat geschaffen haben. Wir wollen uns auch daran erinnern, dass die Schweiz weiterhin im Völkergeschehen ihren Platz einnimmt und eine Aufgabe zu erfüllen hat.

Wir laden die Höngger Bevölkerung herzlich ein, recht zahlreich an der Feier teilzunehmen. (Programm siehe Inserat) Quartierverein Höngg

Zum 1. August

Man hat's nicht leicht, wenn man ein Kind ist!

Wirklich! Da schimpft die Mutter das ganze Jahr über, wenn sie einen beim Spiel mit Zündhölzern ertappt — um dann plötzlich dem Kind solche in die Hand zu geben, ihm sogar zu zeigen, wie man sie anzündet.

Und dann, nur wenig Stunden später, ist das Spiel mit den Hölzern — die doch so herrlich bunt brennen — wieder verboten. Das soll ein Kind begreifen!

Leicht ist das nicht, aber es muss sein.

Denn Zündhölzer in Kinderhand sind gefährlich, zwar auch am 1. August, aber da sind Vater da, und Mutter, die acht geben können, dass die Hölzer nur Freude und keinen Schaden bereiten. Aufpassen heisst es aber das Jahr durch. Wenn Vater und Mutter nicht jeden Schritt des Kindes überwachen können. Da sollen Zündhölzer nie offen herumliegen, sondern stets vor Kinderhänden sicher sein — damit das Kind vor Feuer sicher ist.

BfB

Freisinnige Partei Zürich 10

Im Oktober des letzten Jahres hat das Stadtplanungsamt von Zürich unter Leitung seines Chefs Herrn G. Sidler die Grundeigentümer an einer Versammlung über die Pläne und Studien zur Neugestaltung des Dorfkerns orientiert. Das entsprechende Modell war längere Zeit in Höngg ausgestellt. Die Bau- und Verkehrskommission der freisinnigen Partei Zürich 10 hat die Pläne und Unterlagen, die ihm vom Stadtplanungsamt bereitwillig zur Verfügung gestellt wurden, studiert. Sie ist der Meinung, dass die Bevölkerung ein Recht auf weitere Orientierung hat.

Ein Hauptproblem der Studien ist der Verkehr, öffentlicher (Tram, Autobus) und privater (Autos). Die Radikallösung, Ausschaltung des privaten Autoverkehrs ist technisch nicht durchführbar. Die geplanten Aus- und Neubauten (Strasse Am Wasser, Umfahrung Rütihof) werden wohl eine gewisse Entlastung bringen. Der Querverkehr, Altstetten—Affoltern wird aber immer durch unser Zentrum gehen, und sich auf langen Strecken mit dem öffentlichen Verkehr verflechten (Tram in der Limmattalstrasse). Ausserdem sind in Höngg selber ungefähr 4500 Autos «beheimatet». Sicher ist ferner, dass jede Umleitung nur Massierungen an anderen Orten bringt. Das Sprichwort «Heiliger St. Florian, verschon unsere Strassen, füll lieber andere an», hat auch hier einen üblen Beigeschmack. Die gegenseitige Behinderung von Tram und Auto im Dorfzentrum schafft viel unnötigen Materialverschleiss und zehrt an den Nerven und der Gesundheit der Einwohner. Diese Tatsachen sind bekannt, bilden aber nur einen Teil des Problems. Ein anderer, der wichtigere Aspekt, ist unser «Dorf», die Gemeinschaft der Menschen die im Quartier wohnen. Eine Sanierung der Verkehrswege allein ist keine Lösung, mag sie technisch noch so vollkommen sein. Noch vor zwanzig Jahren war Höngg ein Dorf und als Teil der Stadt Zürich in sich geschlossen mit einem ausgeprägten Eigenleben und Vereinen die keine Nachwuchssorgen hatten. Jeder kannte jeden. Mit dem sprunghaften Ansteigen der Bevölkerung von rund 6000 Menschen im Jahre 1945 auf über 17 000 heute ging viel von diesen menschlichen Beziehungen verloren.

Die Zahl der Einwohner im Quartier ist gestiegen, aber der Einzelne findet oft keinen Anschluss in der Gemeinschaft. Diese Erscheinung ist nicht nur in Höngg zu beobachten. Sicher ist ein Teil der heutigen Ratlosigkeit gegenüber den Krisenerscheinungen unserer Gesellschaft auf diese Beziehungslosigkeit zurückzuführen. Es wird eine der Aufgaben einer Sanierung des Zentrums sein, einen neuen, sichtbaren Mittelpunkt im Dorf, Quartier, zu schaffen, der in der Reichweite der abendlichen Freizeit liegt. Diese kurz skizzierten Tatsachen bilden den Grundstock und Ausgangspunkt. Wir dürfen dem Stadtplaner Herrn G. Sidler und seinen Mitarbeitern dankbar sein, dass er Höngg sozusagen als Modellfall

für die Sanierung eines Stadtquartiers nehmen will, in dem all diese Faktoren berücksichtigt werden. Aufbauend auf einer Bestandesaufnahme der vorhandenen Häuser und Geschäfte wurde in einer Zusammenstellung versucht die Bedürfnisse der Bevölkerung für die nächste Zeit zu ermitteln. Durch einen auswärtigen, unabhängigen Fachmann sind Berechnungen über Bauvolumen, Geschäftsgrössen, Freizeit und Kulturanlagen für die zu erwartende Bevölkerung in den nächsten Jahren gemacht worden. Diese Berechnungen, in einer Broschüre niedergelegt, bildeten für die beauftragten Verkehrsplaner und Architekten die Grundlage der Planung. Strassen und Plätze wurden auf Grund von Verkehrszählungen in ihrer Leistungsfähigkeit sorgfältig auf die zu erwartende Verkehrsmenge abgestimmt und entsprechend dimensioniert. Eine Ueberbaugung die auf alle oben erwähnten Bedürfnisse Rücksicht nimmt, grundsätzlich errechnet und geplant. Es ist bis jetzt eine sehr grosse Arbeit geleistet worden. Bereits sind auch weitere Fachleute auf diese Grundsatzplanung aufmerksam gemacht worden.

In einem weiteren Artikel in der Nummer vom 30. August werden wir darüber berichten.

Kz

Autofahren = Dienst am Nächsten

Sehen Sie eine Möglichkeit, Ihre Zeit, Ihr Auto und Ihre Fahrkunst für den Patiententransport des Roten Kreuzes zur Verfügung zu stellen?

Behinderte und alte Menschen sind oft aus gesundheitlichen und finanziellen Gründen nicht in der Lage, öffentliche Verkehrsmittel, wie Autobus, Tram oder Taxi zu benützen. Sie sind auf den Dienst der freiwilligen Autofahrerinnen- und fahrer angewiesen.

Alle Patienten werden dem Roten Kreuz von zuständiger behördlicher oder privater Stelle gemeldet.

Jede Hilfe ist willkommen

— sei es, dass Sie sich einmal pro Wochen während einigen Stunden für diesen Dienst zur Verfügung stellen oder

— als Berufstätiger morgens oder abends arbeitende Behinderte in Ihrem Wagen mitnehmen könnten oder

— dass Sie als kräftiger, rasch aufbietbarer Nichtautofahrer bei Schwerbehinderten-Transporten mithelfen würden.

Dieser Appell unserer Sektion geht an die gesamte Zürcher Bevölkerung.

Die 19. Zürcher Herbstschau noch grösser und vielseitiger

Die 19. Zürcher Herbstschau — die vom 26. September bis 6. Oktober dieses Jahres auf dem Ausstellungs- und Messegelände der «Züspa» in Zürich stattfindet — wird noch grösser und vielseitiger ausfallen als ihre Vorgängerinnen, denn es ist der Ausstellungsleitung gelungen zwei Hallen auf dem Parkplatz noch einmal zu erweitern.

Auch dieses Jahr warten wieder einige Sonderschauen auf die Besucher aus nah und fern. «Berufe an der Arbeit» ist eine beliebte und instruktive Sonderabteilung, die vor allem die vor der Berufswahl stehenden Jugendlichen und ihre Eltern anspricht.

Es gehört bereits zur Tradition, dass ein ausländischer Gast offiziell an der Herbstschau beteiligt ist. Dieses Jahr sind wieder einmal unsere französischen Nachbarn mit ihren herrlichen Käsespezialitäten, Weinen, Spirituosen und Bieren an der Reihe. Mit einem kleinen, aber mit auserlesenen Spezialitäten bestückten Stand, wartet diesmal auch Finnland auf.

Die Ausgleichskasse des Kantons Zürich im Jahr 1967

Die Kasse betreut nicht nur die AHV, sondern auch die Invalidenversicherung, wo ihr die Führung des Sekretariates der vom Regierungsrat gewählten kantonalen IV-Kommission übertragen ist. Es sind im Jahre 1967 nicht weniger als 9 200 Neuanmeldungen von Invaliden eingegangen; zusammen mit 4 600 Anschlussbegehren und 800 Revisionsfällen hat das Sekretariat insgesamt 14 600 Begehren bearbeitet und der Kommission zum Entscheid vorgelegt. Von Aerzten, Spitälern, Schulen und Eingliederungsstätten sind 55 000 Rechnungen über durchgeführte Eingliederungsmassnahmen eingegangen; sie wurden geprüft und zur Zahlung an die Zentrale Ausgleichsstelle in Genf weitergeleitet. An 6 500 Invalide, bei denen Eingliederungsmassnahmen nicht mehr in Frage kommen, hat die Kasse 18,1 Mio. Franken Invalidenrenten und Hilflosenentschädigungen sowie Taggelder ausbezahlt.

VERRÜCKT!

Schukeiry. Nicht -heiry. Man erinnert sich: Achmed Schukeiry, alias Boss der antiisraelischen «Organisation für die Befreiung Palästinas».

Sein Sohn, mit Vornamen Nazar, war in Paris verschwunden. Einfach so und nicht mehr aufgetaucht. Grosse Aufregung beim Vater und schliesslich bei der französischen Kripo, die «vor einem Rätsel stand», wie der terminus technicus für unaufgeklärte Fälle lautet. Sollte die Ben Barka-Affaire eine Neuaufgabe erleben?

Was tut die Polizei (man bringt's schon ihren Rekruten bei), wenn jemand vermisst gemeldet wird? Als erstes wendet sie sich an die Spitäler und Kliniken, denn es wäre doch möglich, dass einer einen Verkehrsunfall gehabt hat oder von einer plötzlichen Krankheit befallen worden ist. Aber an dieses Nächstliegende dachte man im Falle des Sahib Schukeiry jun. nicht. Bei Prominenten denkt man immer an Schlimmeres. Und schon gar nicht daran, dass sich ein solcher bloss in einer Irrenanstalt befinden könnte.

Genau da aber kam Schukeiry Nazar, 23, zum Vorschein. Wie und warum war er dahin gekommen? He, der junge Mann war mit dem Flugzeug angekommen. Auf dem Flugplatz war es heiss. So schief er auf einer Bank ein. Als man ihn weckte, «sprach er so komisch» (zugegeben: Arabisch tönt ein bisschen unfranzösisch) und hatte den Pass nicht in der Rocktasche, sondern im Koffer. Dieser Mann musste verrückt sein! Ab in die Irrenanstalt.

Verrückt!

Aber nicht der Schukeiry...

Für Militär-, Hilfs- oder Zivildienst leistende Männer und Frauen hat die Kasse jeweils die Erwerbsausfallentschädigung festzusetzen; im Berichtsjahre wurden, bei 49 500 Meldekarten der militärischen Rechnungsführer, insgesamt 10,8 Mio. Franken an Entschädigungen ausbezahlt.

Familien- und Kinderzulagen gemäss Bundesregelung wurden an 737 landwirtschaftliche Arbeitnehmer (0,9 Mio. Franken) und an 1 208 Kleinbauern (1,3 Mio. Franken) ausgerichtet. Für nichtlandwirtschaftliche Arbeitnehmer, deren Arbeitgeber nicht einer der 69 privaten Familienausgleichskassen angehören, ist die (von der AHV-Ausgleichskasse geführte) kantonale Familienausgleichskasse zuständig; sie hat an rund 29 000 Bezüger Kinderzulagen von 12,1 Mio. Franken ausgerichtet. Die Deckung erfolgte durch einen 1prozentigen Arbeitgeberbeitrag, welcher 12,9 Mio. Franken einbrachte.

An 71 000 AHV-Rentner sind 182 Mio. Franken ausbezahlt worden. Die Beiträge werden periodisch für die AHV, die Invalidenversicherung und die Erwerbsersatzordnung zusammen mit 4,8 Prozent des Erwerbseinkommens erhoben. Rund 35 000 Arbeitgeber haben regelmässig von allen ausbezahlten Löhnen die gesetzlichen Beiträge abgezogen und zusammen mit ihrem Arbeitgeberanteil der Kasse abgeliert; sie haben damit in entscheidender Weise an der Durchführung der Sozialversicherung mitgearbeitet und so mitgeholfen, dass die Verwaltungskosten mit 1,4 Prozent des Gesamtumsatzes in bescheidenem Rahmen gehalten werden konnten.

Seit dem Inkrafttreten der AHV sind nun 20 Jahre vergangen. Die Kasse hat in dieser Zeit 1,4 Milliarden Beiträge eingenommen und 1,8 Milliarden Franken Renten, Erwerbsausfallentschädigungen und Familienzulagen ausbezahlt; die Differenz wurde der Kasse von der Zentralen Ausgleichsstelle in Genf zu Verfügung gestellt.

Den verehrten Abonnenten und Inserenten teilen wir mit, dass die nächste Ausgabe des «Hönggers» am 23. August erscheint. Betriebsferien vom 1. bis 17. August 1968 Wir wünschen auch Ihnen angenehme Ferienzeit!



Gschwind
Telefon
56 83 51
COIFFURE HÖNGG
Haus Kino Zentrum Meierhofplatz

Handwerk und Gewerbe von Höngg



Walter Caseri

Winzerstrasse 14
Telefon 56 70 62

Sanitäre Anlagen

Neubauten Umbauten
Reparaturen Waschmaschinen
Tiefkühlanlage Höngg, Imbisbühlstrasse 6

Blumen für Freud und Leid

von **BLUMEN-STÄHLI**

Limmattalstrasse 164
Telefon 56 64 60
Fleurop-Service in alle Welt

Bauspenglerei

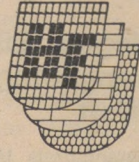
Fritz Böckli

Telefon 56 60 68

Wohnung, Riedhofstrasse 261
Werkstatt, Limmattalstrasse 204

Dachdecker

Vertrauenssache dann zu

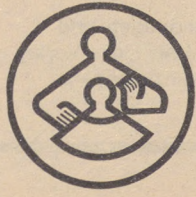


H. FREHNER

dipl. Dachdeckermeister
Limmattalstrasse 291, Telefon 56 76 78

E. Kömeter

Limmattalstrasse 211 Ausführung sämtlicher
Telefon 56 80 80 Licht-, Kraft- und
Telefon-Anlagen



Coiffure K. VOCK

Damen- und Herrensalon
Parfumerie
Limmattalstrasse 166
Telefon 56 71 92

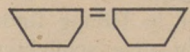
«Gepflegte Leute haben mehr Erfolg!»

H. Brandes

dipl. Installateur
Limmattalstrasse 147 Telefon 56 70 63

Bauspenglerei
Sanitäre Installationen

Brillen-Spezialgeschäft in Höngg



VELTZ OPTIK

Montag Limmattalstrasse 227
geschlossen 8049 Zürich
Telefon 56 21 67

Sanitär Heizung

Reparatur-Service Warmwasser-Anlagen

W. Ermel

Bureau Limmattalstrasse 353 dipl. Installateur
Werkstatt Limmattalstrasse 57 Telefon 56 78 35

Ernst Rüdin

Alle Maler-
und
Tapezierer-
arbeiten.
Individuelle
Farbgebung.

Eidg. dipl. Malermeister

Werkstatt Brunnwiesenstrasse 53
Telefon 56 61 51 / 47 65 54

Schlosserei
Eisenkonstruktionen



Ernst Vollenweider

Wieslergasse 36, Telefon 56 60 13
Verkauf sämtlicher STEWI-Modelle



Radio

- Television - Verkauf
Reparaturen
UKW- und Fernsehantennen

Radio-Haug

Limmattalstrasse 274
Telefon 56 80 34

Coiffeur
Renner



Wieslergasse 5
Parkplatz

Telefon 56 60 76

Casari + Schneider
Spenglerei

Metall-Bedachungen
Reparaturen

Tobeleggweg 23 Telefon 56 71 54

Schreinerarbeiten prompt + fachgemäss Tel. 56 22 00

JOS BERCHTOLD dipl. Schreiner.
JMBISBUHLSTR. 7

NEUBAUTEN-UMBAUTEN-INNENAUSBAU-LADENEINRICHTUNGEN-HANDW.MÖBEL-REPARATUREN

Auto-Fahrschule Höngg



bekannt für guten Unterricht
ruhige, rasche und gründliche
Ausbildung auf VW, Opel oder
Eigenwagen. Deutsch, französisch,
italienisch, spanisch, englisch.

W. Rüegg

Ottenbergstr. 20, Tel. 42 77 50

FORD

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen

progress
GARAGE

Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Zu vermieten
Lagerraum

(Erdgeschoss), ca 20 Quadrat-
meter.

Auskunft Telefon 56 72 97, ab
19.30 Uhr, Samstag ganztags

Sämtliche Änderungen, Reparaturen
und Neufacon

rasch und billig an Kleidern und Mänteln inklusive Pelze
und Leder, Hemdenkragen und Manchetten. Grosse Aus-
wahl: Wildleder-, Nappaleder-Jacken, -Mäntel.
Von neuesten Dessins: Jupes, Kleider und Mäntel

Damen- und Herrenschneiderei Andreas Rätz
Limmattalstrasse 223, 8049 Zürich Höngg, Telefon 56 26 72

Spannteppiche

Günstig. Exklusive Qualitäten,
uni, meliert oder mit Dessins.
5 Jahre Garantie. Spannen, Kle-
ben oder auslegen von Wand zu
Wand. Persönliche Beratung
durch den Spezialisten.

Telefon 051 56 92 68
Paul Brügger
Michelstrasse 21, 8049 Zürich

Einlagerungen
Umzüge
Transporte

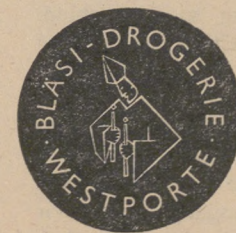
Rob. Scheuring

Limmattalstrasse 302
Zürich-Höngg
Telefon 56 79 79

Unsere Kunden verlangen ihn
immer den echten
Scotch Whisky

ROYAL DROP
4 years old

Original-Flasche Fr. 17.50
2 Flaschen Fr. 32.—



Bläsi-Drogerie-Parfumerie
Limmattalstrasse 162
Telefon 56 63 97 — Hauslieferdienst

Beachten Sie bitte unsere neue
Telefonnummer des Kosmetiksalons
56 82 88



Haar-
pflegende

BIOLAR-
Dauerwellen

Biolar

Führend
in
Schnitt
und
Form

SALON

D. HELLER
Telefon 56 27 70
Migros-Markt
Regensdorferstrasse

Neu

Mini-Badedauerwellen

empfiehlt sich der Einwohnerschaft



Felix Christinger

Heizungen
Oelfeuerungen

Bläsistrasse 7
Telefon 56 72 38
8049 Zürich

Entwerfen und
Erstellen von Warm-
luft- und Warmwasser-
Heizungen für Holz,

Kohle, Oel, Gas und
Elektrizität
Raumklimageräte

Heizungs-Reparatur-
Service

Pneus

aller Marken

Neugummierungen
besonders günstig durch

REGOMA A.G.

Am Wasser 55 Telefon 56 84 40 **Gratismontage**

Handharmonika- und Gitarrenschnle

Unterricht
Instrumentenverkauf
Miete, Noten
und Reparaturen



Limmattalstrasse 246

Tel. 56 83 50 Zürich Dübendorfstrasse 16 Tel. 41 42 70
Dirigent des Handharmonika-Spielring Höngg

Geburtsanzeigen

Viele hübsche Sujets, auch eigene typographisch
gestaltete Karten. Besichtigen Sie bei uns die reich-
haltigen Kollektionen

Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159, Telefon 56 70 37, 8049 Zürich

C. Ryffel

Schreinerei Glaserei

Limmattalstr. 215, Telefon 56 79 92

empfiehlt sich höflich für
Neuanfertigungen und Reparaturen

Fachgemässe
und prompte
Ausführung an

**Neubau
Umbau
Reparaturen**

Joh. Kropf

Limmattalstrasse 142

Telefon 56 72 12

Zimmerei
Schreinerei
Glaserei

Detailverkauf: Bretter Glas
Latten Pfähle
Pavatex Treppenbau

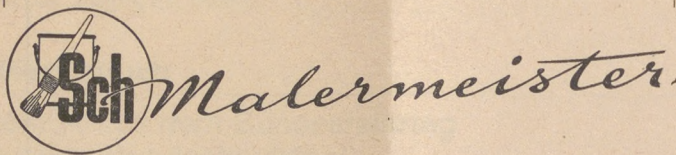


MALERMEISTER

Regensdorferstr. 62
Spiegelgasse 16

Telefon -
56 20 74 - 34 13 77

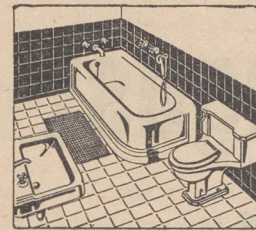
**Ausführung
sämtlicher
Malerarbeiten
Renovationen
Tapezieren
Möbel**



GEBR. SCHAUB

Baumalerei
Schriften Spritzwerkstatt

Limmattalstrasse 220, Telefon 56 89 20



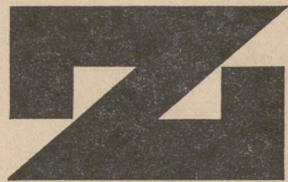
U. ZIMMERMANN

Gässli 1 Telefon 56 79 97

Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten und Reparatur-
Service
Waschmaschinen und Oelöfen

**GRABMALKUNST
F. SCHÜTZ · BILDHAVER
ZÜRICH-HÖNGG
WEINGARTENWEG-MEIERHOF**



**Garage A. Zwicky
Tankstelle**

Stets preiswerte
Occasionen

Tankstelle Riedhofstrasse 3 | Geöffnet von 7-19 Uhr

Gediegene
Arrangements für
jeden Anlass

**Blumenhaus
Hans Rosenberger**

Limmattalstrasse 224
Telefon 56 88 20



Auto- Fahrschule

A. Matzenmüller alt Kant. Prüfungs-
Experte Riedhofstrasse 281
Zürich 49 **Telefon 56 64 41**
Testprüfungen
und Beratungen

Chemische Reinigung Riedhof

**Schnelle
und gründliche
Reinigung,
sehr preiswert**

Riedhofstrasse 75
Familie Storz-Finke
Telefon 56 58 46

Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159
Telefon 56 70 37
8049 Zürich-Höngg

Drucksachen
rasch, sauber
preiswert
ein- und mehrfarbig



Fahrschule Bombach

Telefon 56 26 39
HU. Grossenbacher

Imbisbühlstrasse 96
dipl. Mechaniker
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule

ruhig, schnell
und gründlich

Treffpunkt nach
Vereinbarung

Beste Referenzen

Wenn Sie Durst haben,
Wählen Sie Telefon

88 95 54

W. Johann bringt Ihnen harassenweise
je nach Wunsch Salmenbier und sämt-
liche Tafelgetränke ins Haus.

Fahrschule 
Hans Schmid, Tel. 56 84 75
Ruhiger, erfolgreicher Fahrunterricht

Wir wollen nicht überreden, wir wollen informieren!

Sie interessieren sich für Spannteppiche? Sie betreten unsern Showroom am
Bucheggplatz und können sich dort ungestört umsehen. 2 500 Spannteppich-
muster sind übersichtlich geordnet und mit Preis versehen. Kein Verkäufer wird
versuchen, Sie zu einem Kaufe zu überreden (weil kein Verkäufer dort ist und in
unserem Showroom weder Verkauf noch Bedienung stattfinden). Sie können stun-
denlang selbst abwägen, auswählen und vergleichen.

Sollten aber irgendwelche Fragen auftauchen... nur 300 Schritte entfernt befin-
det sich unser Hauptgeschäft, wo geschulte Fachleute darauf warten, Sie beraten
zu dürfen.

Wyss & Co.

Showroom: Tièchestrasse 4 (am Bucheggplatz)

Hauptgeschäft: Rötelstrasse 96, 8057 Zürich, Telefon 051 28 51 38

Für stundenweise Mithilfe in
zahnärztlicher Praxis wird
saubere, zuverlässige

Frau

gesucht. 5-Tage-Woche.

Anfragen erbeten an
Telefon 56 70 33

Stets
inserieren
bringt
Erfolg!

«Der Höngger»

BMW

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen

progress
GARAGE

Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

wyco



**DROGERIE
TOBLER**

Konditorei **Steiner**

FLEISCH GEISER WURST

3 Monate

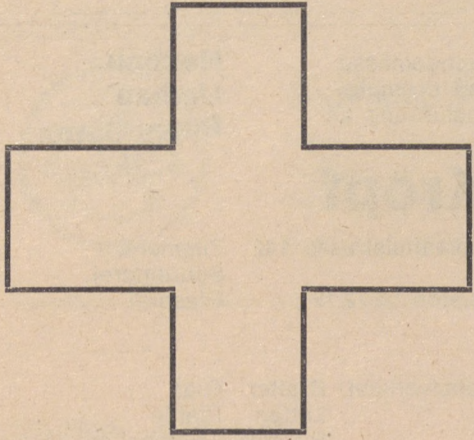
keine Mücken und Fliegen
Fly-Tox-Bloc
Geigy Fr. 9.80
im Einkaufszentrum Wartau

Betriebsferien

Vom 29. Juli bis 18. August genießt unser Personal seine verdienten Ferien. Wir empfehlen Ihnen für diese Zeit die Konditorei Röhli'sberger am Zwielpplatz.
Wir wünschen auch Ihnen schöne Ferien und auf Wiedersehen am 19. August.

Moderne Metzgerei mit der grossen Auswahl
im Einkaufszentrum Wartau
Telefon 56 81 51

EINKAUFZENTRUM WARTAU



1.-August- Feier auf dem Kappenbühl Hönggerberg

PROGRAMM

Bläsergruppe
Stadtposaunenchor Zürich
Trachtengruppe Höngg
Bläsergruppe
Stadtposaunenchor Zürich
Verlesen des Bundesbriefes
Bläsergruppe
Stadtposaunenchor Zürich
Anzünden des Höhenfeuers

Wir bitten die Bevölkerung von Höngg, sich recht zahlreich auf dem Hönggerberg einzufinden. Die Kinder mit Lampions versammeln sich rund um das Feuer.

QUARTIERVEREIN HÖNGG
Der Vorstand

Waschsalon Beatrice

Limmattalstrasse 228

Wir empfehlen uns für:
Kilowäsche
Hemdenservice
Überkleiderservice
schränkfertige Wäsche
Chemische Reinigung
Täglich Hauslieferdienst

Telefon 56 31 90 Familie P. von Känel-Fässler

Barkredite Absolute Diskretion

- Keine Nachfrage bei Hausbesitzern, Nachbarn, Arbeitgebern
- Persönliche Einzelbedienung
- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt



Bank Prokredit
8023 Zürich, Löwenstrasse 52,
Telefon 25 47 50

NEU Diskretionsgarantie

Name _____
Strasse _____
Ort _____

In einem Jahr ein neuer Beruf!

Warum einen neuen Beruf lernen?

Weil Sie dann sicherer leben. Auf zwei Beinen steht es sich fester. Macht Ihnen der jetzige Beruf keinen Spass, dann satteln Sie einfach um.

Zum Beispiel ins Büro. Wenn Sie in unserer Abend- oder Samstagsschule (oder per Fernunterricht bei Ihnen zu Hause) ein Jahr fleissig lernen, dann können Sie ohne weiteres eine Bürostelle voll ausfüllen. Das haben unsere Kursteilnehmer bewiesen. Sie lernen bei uns:

Korrespondenz, Maschinenschreiben, Stenographie, Buchhaltung, Handelsrecht, kaufmännisches Rechnen

Wir verlangen keine Vorkenntnisse. Wir verschonen Sie mit blossen Theorien. Wir bringen Ihnen bei, was Sie in der kaufmännischen Praxis auch wirklich brauchen können.

Das wäre doch etwas für Sie! Wenn Sie uns den nachstehenden BON senden, dann informieren wir Sie kostenlos und unverbindlich über das Kursprogramm. Nutzen Sie die Chance!



Handelsschule für Berufstätige
Räffelstrasse 11, 8045 Zürich 3, Telefon 051 / 35 53 91

Informieren Sie mich kostenlos über Ihren kaufmännischen Erfolgskurs!
Höngg 2

Name: _____
Strasse: _____
Ort: _____



eine schöne Tönung
eine gute Färbung
eine natürliche
Dauerwelle

dann

Salon Stengelé

Telefon 56 71 03
Limmattalstrasse 200
Mitglied Club Artistique de Paris

Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger

Der Höngger
erscheint
als
Propaganda-
Nummer
wiederum
am 30. August

Auflage —
alle
Haushaltungen
und auswärtige
Abonnenten
6805 Exemplare

Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger

Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger



Restaurant Rebstock

Meierhofplatz
Telefon 56 85 55

Reichhaltiger Tellerservice
Menue und à la carte

Täglich Spezialität
Meierhof-Steak, gemischten Salat
Maharani-Topf mit Reis

Schönes Sali für Familien-
anlässe und Leidmahl

3 vollautomatische Kegelbahnen
Parkplatz

Je montags geschlossen

Mit höflicher
Empfehlung
Frau Klara Schoch

Wäscherei Neuhaus

Singlistrasse 31, Zürich-Höngg
Telefon 56 66 94

empfiehlt sich für

**Kilowäsche
Sorgfältige Glätterei**

Frau M. Keller

Zivilstands-Nachrichten

Bestattungen

Schneider geb. Parés, Louise, geboren 1883, von Rüthi SG, Witwe des Johann, Gemeindegemeindeführer; Ackersteinstrasse 182, Höngg

Ausreibung von Bauprojekten

§ 131 Baugesetz

Planaufgabe: Baupolizei, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 1. St., Büro 102 (7.30—9.00 Uhr).

Fristablauf für privatrechtliche Einsprachen auf Grund von Paragraph 104 des Baugesetzes:

2. August 1968

Privatrechtliche Einsprachen sind an das Audienzrichteramt des Bezirksgerichtes Zürich zu richten.

Kreis 10 Höngg

Regensdorferstrasse, anstelle von Nr. 50, Mehrfamilienhaus mit Garage für 16 Autos (Einstellraum), teilweise als Hofunterkellerung, Keller & Streich, Vertreter: A. Keller, Spyrstrasse 11.

Zur Kartensammlung der Schweizerischen Krebsliga

Wenn bei einem Patienten eine Krebserkrankung rechtzeitig festgestellt und behandelt wurde, darf er unter keinen Umständen auf die von seinem Arzt oder der Fürsorgestelle vorgeschriebenen Nachkontrollen verzichten. Es kommt nämlich vor, dass einige Zeit nach der abgeschlossenen Behandlung erneut verdächtige Zeichen auftreten, die sofort wirksam bekämpft werden müssen, wenn das Heilresultat ein bleibendes sein soll.

Versäumt man die vorgeschriebenen Kontrollen, weil sie als unnötig oder lästig empfunden werden, kann gerade der günstige Moment für einen notwendigen heilenden Eingriff endgültig verpasst werden. Selbst wenn der ehemalige Krebskranke sich absolut gesund fühlt, soll er sich an die vorgeschriebenen Nachkontrollen halten.

Es hat sich weiter gezeigt, dass die Heilung nach Operationen, Bestrahlung oder Kombination von beiden günstiger verläuft, wenn der Patient sich in der Rekonvaleszenz ausreichend lange schonen kann. Durch Einhaltung der notwendigen ärztlichen Anordnungen wurden unzählige Krebskranke dauernd geheilt. Das verlangt aber zuversichtliche aktive Mitarbeit des Patienten, während Krebsangst nur lähmend wirkt.

Lange Rekonvaleszenz und in Abständen wiederholte Nachkontrollen verursachen empfindlichen Lohnausfall und zusätzliche Kosten für die Erholungsaufenthalte. Damit der wenig Bemittelte nicht auf die notwendige Behandlung und die empfohlenen Nachkuren verzichten muss, führt die Schweizerische Krebsliga wieder eine Kartenaktion durch.

Der Ertrag des Kartenverkaufs wird Ihrer Kantonalen Krebsliga zur Unterstützung von Krebskranken zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig soll die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die unerlässliche rechtzeitige Erfassung der Krebskrankheiten gelenkt werden, die allein Dauerheilung verspricht.

Spenden Sie bitte den kleinen, aber wertvollen Beitrag, der Krebskranken und deren Familien von mancher Sorge befreien hilft.

Schweizerische Krebsliga

Für die Frau

Am 1. August: Emmentaler-Käsesalat

gz. Auf den 1. August wurde eine massive Verbilligung auf Emmentaler Aktionskäse beschlossen, so dass dessen Grosshandelspreis heute nicht höher ist als vor 20 Jahren. Im Laden dürfte die Reduktion Fr. 2.80 pro Kilo ausmachen, also rund ein Drittel des normalen Preises für Emmentaler. Deshalb haben wir uns ein



Käsesalat-Rezept für den Nationalfeiertag einfallen lassen, das es zudem den Hausfrauen gestattet, den 1. August-Abend ohne lange Kochvorbereitungen zu geniessen. Wenn beispielsweise jeder zweite Schweizer einen Käsesalat nach unserem Rezept verzehrt, wäre bereits mehr als die Hälfte des Aktions-Emmentalers aufgebraucht. Theorie oder eine vaterländische Tat...?

Der verbilligte Emmentaler ist an der im Abstand von 5 cm gerillten Rinde zu erkennen. Geschmacklich ist er absolut einwandfrei, obschon er äusserlich manchmal kleine Schönheitsfehler ausweisen kann. Oft aber ist es einfach sehr reifer, aromatischer Käse, der nicht mehr länger gelagert werden sollte. Am besten eignet er sich daher an warmen Tagen für erfrischende Käsesalate, an Regentagen für Käsekuchen und -schnitten. Oder, wie gesagt, für den 1. August-Käsesalat — auf der Terrasse unter Lampions zu geniessen!

Rezept zum 1.-August-Käsesalat: (4 Portionen)

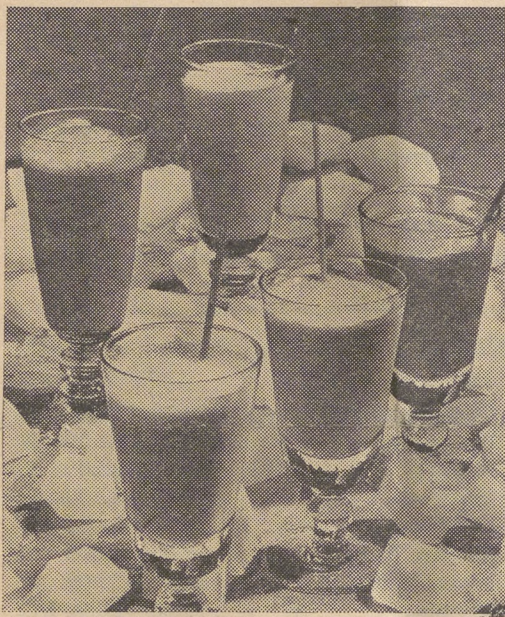
Zutaten: 300 Gramm Emmentaler, 200 Gramm Fleisch (Cervelat, Zunge, Schinken oder Poulet), 1—2 hartgekochte Eier, 1 grüner Kopfsalat, 4 grosse Tomaten, Salatsauce mit 1 geschnittenen Zwiebel.

Käse und Fleisch in Stengelchen schneiden und die hartgekochten, in Scheiben geschnittenen Eier dazugeben. In einer mit Zwiebeln und Senf pikant abgeschmeckten Salatsauce mindestens eine halbe Stunde ziehen lassen. Kurz vor dem Servieren portionenweise auf grünen Salatblättern anrichten und mit Tomatenscheiben so garnieren, dass ein Schweizer Kreuz ausgespart bleibt.

Merkspruch

Macht aus dem Bundesfeiertag
keinen Bundesfeuertag!

Ein paar von der grossen Auswahl an Mischgetränken aus Joghurt oder Buttermilch



Gegen den Durst: Milch-Mischgetränke — Gesundheit!

Milchshake «Orange»

Rezept für 4 Portionen: 2 dl Milch, 2 Esslöffel Orangensaft, 2 Kaffeelöffel Zucker gut miteinander vermischen und mit Eiswürfeln servieren.

Frappé «White Lady»

Zutaten für 1 Portion: 2 dl Milch, 2 Esslöffel Schlagrahm, 3 Esslöffel frische Himbeeren miteinander vermischen und mit einer Kugel Vanille-Ice Cream garnieren.

Milchsuppe «Nordiska»

Zutaten für 4 Portionen: 2 Liter Milch mit einer Prise Salz und 2 Esslöffeln Vanillezucker aufkochen. 100 Gramm Reis einrühren und bei kleinster Flamme ohne umzurühren 25 Minuten kochen lassen. Unterdessen 1 Pfund Johannisbeeren waschen und abstreifen, in der Milchsuppe mitkochen lassen und warm servieren.

Kirschen-Buttermilch

Zutaten für 1 Portion: 100 Gramm entstielt und entsteinte Kirschen im Mixer schlagen oder durch ein Sieb streichen, 2 dl Buttermilch vermischen und nach Belieben zuckern.

Das Tiefkühlgerät als moderne Haushalthilfe

Von Rosmarie Lanz, Home Economist am Schweiz. Tiefkühl-Institut (Zürich)

Immer wieder wird den Hausfrauen gesagt, dass ein Tiefkühlgerät ganz erhebliche Arbeitserleichterungen und Gewinn an freier Zeit bringen kann. Sie müssen jedoch auch lernen, diese moderne Haushalthilfe richtig anzuwenden und dort einzusetzen, wo sie die grösste Hilfe bietet. Ueber das sozusagen «konventionelle» Tiefkühlen frischer Nahrungsmittel wie Gemüse, Früchte und Fleisch und über die Zubereitung von Tiefkühlprodukten sind bereits zahlreiche Informationen veröffentlicht worden. Die Vorräte sollen möglichst rasch und ohne grosse Verluste konserviert werden; im Hinblick auf den überall geforderten Zeitgewinn scheint die Tiefkühlung — nebst weiteren Vorteilen — das Rennen zu gewinnen. Folgendes Beispiel zeigt die Arbeitszeitunterschiede zwischen der früheren und der jetzigen Methode:

Die Arbeitszeit für das Sterilisieren von 2 Kilo Bohnen, mit Rüsten, Blanchieren, Einfüllen, Ueberwachen der Temperatur während des Sterilisierens (Gemüse müssen zweimal sterilisiert werden) und Beschriften beträgt total 3 Stunden und 40 Minuten. Die Arbeitszeit für das Tiefkühlen von 2 Kilo Bohnen für Rüsten, Blanchieren, Verpacken und Beschriften beträgt total 1 Stunde und 20 Minuten. Der Zeitgewinn für das gleiche Quantum beträgt somit 2 Stunden und 20 Minuten,

was rund 63 Prozent entspricht. Weitere Versuche ähnlicher Art mit Gemüse und Früchten haben gezeigt, dass die Zeitersparnis beim Einfrieren — verglichen mit dem Sterilisieren — allgemein zwischen 50 bis 70 Prozent liegt. Wesentlich ist dabei noch, dass durch die Tiefkühlkonservierung und -lagerung im Kühlgut nur geringe Veränderungen vor sich gehen, so dass uns auch nach längerer Zeit noch ein Frischprodukt zur Verfügung steht.

Durch das Tiefkühlen fertig gekochter Mahlzeiten und Gebäck schaffen wir uns einen recht «beruhigenden» Vorrat und sparen gleichzeitig wesentlich Arbeit ein. Wie oft lassen wir gute und spezielle Gerichte mit zeitraubenden Vorbereitungen oder langen Kochzeiten bewusst oder unbewusst vom Speisezettel weg, weil wir glauben, dass sich dieser Aufwand für eine Mahlzeit mit einer kleinen Teilnehmerzahl nicht lohnt. Denken wir nur an die Zubereitung von hausgemachten Knöpfli, arbeitsaufwendigen Suppeneinlagen wie Käsekügelchen aus Brüheteig oder Gebäck nach alt überliefertem und gehütetem Familienrezept. Mit den heute zur Verfügung stehenden Haushaltapparaten lassen sich grosse Portionen leicht zubereiten und anschliessend ganz oder teilweise tiefkühlen. Die wenig beliebten Verrichtungen wie Rüstarbeiten und Abwaschen lassen sich dadurch auf einmal erledigen. Zudem fällt im Moment des Servierens ins Gewicht, dass für das Auftauen und Fertigkochen nicht viel mehr als eine halbe Stunde benötigt wird. Selbstverständlich lässt sich dieser Zeitgewinn nicht einfach auf jedes beliebige Gericht übertragen, sondern er wird von Fall zu Fall variieren.

Als Mahlzeit nach einem ausgiebigen Einkaufsmorgen in der Stadt oder nach einem anstrengenden Putztag können wir auf Vorrat einen Käse- oder Fleischkuchen einfrieren und dazu Spinat servieren. Eine halbe Stunde vor dem Essen wird der Kuchen im Backofen aufgetaut und erwärmt. Ein Paket fertigfertigen, tiefgekühlten Spinat gibt man zum Erhitzen in die Pfanne. Wir können Omeletten, gefüllt mit Hackfleisch tiefkühlen. Während des Auftauens im Backofen gessen wir noch eine fertige Champignonsauce darüber, und bis eine Schüssel Salat zubereitet ist, sind auch die Omeletten heiss. Damit die «Salza bolognese» richtig schmackhaft ist, benötigt sie eine lange Kochzeit. Wir bereiten sie zur Zeit der alljährlichen Tomatenschwemme zu und frieren sie, in Portionen aufgeteilt ein — damit machen wir erst noch den Tessiner und Walliser Produzenten eine Freude! Bei einem sonntäglichen Picnic-Ausflug brauchen wir uns keine Verpflegungssorgen zu machen: Wir haben vorsorglicherweise früh genug Kräpfchen, Fleischpastetchen und Schinkengipfeli fertig gebacken und tiefgekühlt. Dabei wählten wir Verpackungsmaterial, das sich sowohl für das Tiefkühlgerät wie für den Rucksack und Picnic-Korb eignet. Ja selbst fertigen Reissalat, dem man während des Auftauens nur noch einige Löffel Oel beifügen muss, können wir aus dem Tiefkühlgerät holen. Für festliche Mahlzeiten nehmen wir die Hilfe unseres Tiefkühlgerätes ebenso sehr in Anspruch wie für den täglichen Speisezettel. Feinstes Blätterteiggebäck zum Apéro oder für das kalte Buffet backen wir in aller Ruhe und mit viel Sorgfalt schon Tage und Wochen zuvor. Ein kurzes Aufwärmen im Backofen genügt. Kuchen und Torten können ebenfalls vorher gebacken und sogar vor dem Einfrieren in Stücke geschnitten und einzeln verpackt werden. So steht immer die gewünschte Menge zur Verfügung, ohne dass der Rest altbacken wird oder verdirbt. Diese Einzelportionen sind nach 5 bis 10 Minuten bereits aufgetaut und unerwartete Besucher werden über unsere «Zauberkünste» staunen.

Es ist bekannt, dass neben den gekochten und eingefrorenen Gerichten tiefgekühlte Früchte und Gemüse — seien sie nun selbst eingefroren oder tiefgekühlt gekauft — für den Stadtwie für den Landhaushalt zu jeder Zeit die «eiserne Reserve» an Frischprodukten bilden. Doch möchten wir nun keineswegs glauben, dass die Verwendung zeit- und arbeitssparender tiefgekühlter Nahrungsmittel keine Möglichkeiten mehr für unsere individuellen Kochmethoden lässt. Im Gegenteil, all die verlockenden Spezialitäten und zugleich mitverpackten «Dienstleistungen» ermuntern dazu, unsere Kochkünste voll und ganz zu entfalten. Die durch das Wegfallen der Rüstarbeiten und durch die verkürzten Kochzeiten gewonnene Zeit nutzen wir, um uns vermehrt der verfeinerten und abwechslungsreichen Küche zu widmen.

Die guten alten Zeiten mit den treuen Hausangestellten gehören für die Mehrzahl der Hausfrauen endgültig der Vergangenheit an. Alle anfallenden Arbeiten müssen daher organisiert und ausgeführt werden. Ob «nur» reine Hausfrau oder berufstätige Hausfrau, wenn ein Tiefkühlgerät zweckmässig und den persönlichen Bedürfnissen entsprechend eingesetzt wird, so erweist sich das sehr bald als eine nicht mehr zu entbehrende Hilfe.

... und abends unerwartete Gäste

gz. Für viele Hausfrauen bedeuten unangemeldete Gäste ein wahrer Alptraum. Ueberraschender Besuch versetzt sie in Panik, denn sie sind so gar nicht darauf vorbereitet; was soll man den Gästen vorsetzen? Sie hätten sich doch lieber vorher anmelden sollen, dann wäre man noch schnell einkaufen gegangen! Die Arme weiss nicht ein noch aus. Hier einige Tips: Aus den einfachsten Dingen lassen sich mit ein wenig Phantasie in kurzer Zeit kleine Köstlichkeiten zubereiten. Eine Scheibe Schinken mit feinem Käse überbacken und einen Ring Ananas daraufgeben — das Ganze auf frisch geröstetem Toast servieren. Kleine Käsehäppchen sind ebenfalls schnell zubereitet und ergänzen sich z. B. hervorragend zu Wein. Ein Stück Frischkäse wird mit der gleichen Menge Butter und einer richtigen Prise Paprika vermischt — es schmeckt besonders gut zu dunklem Brot. Am fortgeschrittenen Abend wird ein erfrischendes Milchmischgetränk bei allen willkommen sein. Und am Schluss des Abends werden sie erfreut feststellen, dass überraschende Besuche oft gemüthlicher sein können als lange zum voraus geplante, förmliche Einladungen.

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, den 28. Juli 1968

Gottesdienst

9.00 Kirchgemeindehaus: Familiengottesdienst, Pfarrer Lüssi

(Kinderhort)

Kollekte für evangelische Kinderheime

Oberengstringen

Sonntag, den 28. Juli 1968

Gottesdienst

10.00 Kirchgemeindehaus: Familiengottesdienst, Pfarrer Lüssi

(Kinderhort)

Kollekte für evangelische Kinderheime

Eglise Française

Promenadengasse

Dimanche, 28 juillet 1968

9.30 Culte Jean-Paul Perrin, pasteur

Texte, Matthieu 25/14—30

Cant. 133 — 43 — 91 — 101 — 298 — 299 — 221

9.30 Garderie d'enfants

Römisch-katholische Pfarrei Heilig-Geist

Sonntag, den 28. Juli 1968

7.00 Hl. Frühmesse

8.30 Jugendgottesdienst

9.30 Hauptgottesdienst

11.15 Spätgottesdienst

20.00 Abendmesse

Werktags, Montag bis Freitag

8.00 Hl. Messe

Freitag

20.00 Hl. Messe

Samstag

7.15 hl. Messe

8.00 hl. Messe

Chrischona-Gemeinschaft Höngg

Alkoholfreies Restaurant «Sonnegg»

Sonntag, den 28. Juli 1968

19.30 Predigt M. Nussberger

Dienstag

20.00 Bibelstunde

Methodistenkirche

Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44

Sonntag, den 28. Juli 1968

8.15 Predigt M. Gisler

Mittwoch

20.00 Bibelstunde

Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17, Wipkingen

9.30 Predigt M. Gisler

VEREINS-NACHRICHTEN

Zunft Höngg

Montag, den 5. August, Stamm, wieder in der Mühlehalde

Ortsmuseum Höngg

Das Ortsmuseum Höngg, Ackersteinstrasse 190, ist jeden ersten Sonntag im Monat, von 10.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Sportverein Höngg

Ballspiel-Turnier Sportplatz Letzi

Samstag, den 27. Juli 1968

15.00 Höngg — Ballspielclub

16.34 Höngg — Turicum

Sonntag, den 28. Juli 1968

10.17 Höngg — Dübendorf

15.00 (ab) Finalsple

Schweizer-Cup

1. Vorrunde, Sonntag, den 4. August

9.45 Höngg I — Turicum I

Handharmonika-Club Höngg

Jeden Mittwoch Spielübung, Schulhaus Bläsistrasse (Singsaal)

Junioren 19.00—20.15 Uhr

Seniren 20.00—21.15 Uhr

Arbeiter-Schiessverein Höngg-Wipkingen

Schiessplatz Höngg, Tram 13, Haltestelle Meierhofplatz

Schiesstage

Sonntag, den 28. Juli 1968, von 8.00—11.00 Uhr

Samstag, den 3. August 1968, 14.00—17.00 Uhr

Sonntag, den 4. August 1968, von 8.00—11.00 Uhr

Samstag, den 10. August 1968, von 8.00—11.00 Uhr

Samstag, den 17. August, 8.00 bis 11.00 Uhr

Standblattausgabe bis eine halbe Stunde vor Uebungsschluss. Bitte Dienst- und Schiessbuch mitbringen.

Öffentliche Bibliothek der Pestalozzigesellschaft in Zürich

Ackersteinstrasse 190 (Kirchgemeindehaus)

Benutzen Sie die modern eingerichtete Bibliothek in Ihrem Quartier. Sie finden dort eine reiche Auswahl guter Unterhaltungsliteratur, sowie Sachbücher aus verschiedenen Wissensgebieten.

Ausleihstunden:

	Dienstag	Mittwoch	Freitag	Samstag
Erwachsene	16.00—18.30	9.00—11.00	16.00—19.45	9.00—11.30
Kinder	16.00—18.30	13.00—16.00	16.00—18.30	—

Musikverein «Eintracht» Höngg

Probe jeden Dienstag 20.00 Uhr, im Singsaal Schulhaus Lachenzeig. Neue Bläser, Blech und Holz, sind stets willkommen.

Turnverein Höngg

Turnstunden

Aktivsektion	Dienstag und Freitag	20.00—22.00	L
Männerriege	Donnerstag	20.00—22.00	B
Frauenriege	Montag	20.00—22.00	L
Damenriege I	Mittwoch	20.00—22.00	L
Damenriege II	Donnerstag	20.00—21.30	L
Mädchenriege	jüngere, Montag	18.00—19.00	L
	ältere, Mittwoch	19.00—20.00	L
Jugendriege	Dienstag	19.00—20.00	I/L

B = Turnhalle Bläsi

L = Turnhalle Lachenzeig

I = Turnhalle Imbisbühl

Neueintretende herzlich willkommen

Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

Wir wünschen allen Turnteilnehmern und Mitgliedern frohe, erholsame Ferien!

Wiederbeginn der Turnkurse:

Höngg

Schulhaus Riedhofstrasse (Hemel-Turnen) 19. August, 19.00 bis 20.15 Uhr und 20.15 bis 21.30 Uhr.

Kirchgemeindehaus (Hemel-Atemkurs), 22. August, 8.00 bis 9.00 und 9.15 bis 10.15 Uhr (Frauenverein)

Oberengstringen

Turnhalle Brunnwies, Langrain (Hemel-Turnen) 22. August, 19.00 bis 20.15 Uhr

Kirchgemeindehaus (Hemel-Atemkurs), 20. August, 8.00 bis 9.00 Uhr

Regensdorf

Turnhalle Schulhaus Ruggenacher 2 (Hemel-Atemkurs), 22. August 19.00 bis 20.15 Uhr und 20.15 bis 21.30 Uhr

Männerchor Höngg

Jeden Freitag Gesangprobe, 20.15 Uhr

im Kirchgemeindehaus Höngg

Neue Sänger sind herzlich willkommen

Freitag, den 26. Juli, 20.30 Uhr

Hock in der «Untern Mühlehalde»

Mütterberatung Höngg

Sprechstunden: Freitag 13.30 bis 16.00 Uhr. Arzt: 14.00 bis 15.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186, Zugang Bäulistrasse.

Nachtdienst-Apotheke

Ab Samstag bis nächste Woche:

Apotheke Höngg, Limmattalstrasse 124, Telefon 56 71 16

Haltestelle Schwert

Ein Weg aus der Goldkrise

Während Jahren hat Amerika in anderen Ländern mehr Dollars ausgegeben, als in Form von Zahlungen ins Land zurückgeflossen sind. So hat sich sein Goldvorrat von 25 Milliarden Dollar im Jahre 1949 auf weniger als 11 Milliarden im Jahre 1968 reduziert. Inzwischen sind aber die internationalen Forderungen auf die Reste des in Fort Knox liegenden Goldschatzes auf über 30 Milliarden Dollar angestiegen. Das heisst: das Konto ist überzogen. Stabile und sichere Währung bedeutet, dass das sich im Umlauf befindliche Geld mit Gold gedeckt ist. Zum ersten Mal seit 1934 ist der Dollar jedoch nicht mehr in vollem Umfang in Gold konvertierbar. Wie ist der Dollar in diese missliche Lage geraten und was ist der beste Ausweg?

In der Juli-Nummer der Monatsschrift «Das Beste aus Reader's Digest» wird ein gangbarer Weg aus dieser für die ganze Welt bedeutungsvollen Währungsfrage aufgewiesen. Es ist der 1967 vom Internationalen Währungsfonds gebilligte Plan, eine neue Form der Währungsreserve zu schaffen: ein internationales Zahlungsmittel, das ausschliesslich zur Abrechnung zwischen Staaten benutzt werden soll und mit dem die Mitgliedstaaten des Weltfonds ihre Verbindlichkeiten erfüllen können, ohne das Gold im Lande anzutasten. Eines Tages könnten auf diese Weise die Ziehungsrechte vielleicht das Gold ganz aus dem internationalen Bankverkehr verdrängen, so dass es nur noch Gebrauchsmetall wäre wie Kupfer, Eisen oder Silber.

Handelsfirma in Höngg (Gegend Frankental) sucht ab 15. Juli, bis Mitte November, evtl. länger,

kaufm. Angestellte(r)

für 1/2 oder Ganztage.

Bitte Telefon 56 23 23

Gesucht Garage

von Dauermieter. Nähe Winzerstrasse — Vorhaldenstrasse — Hohenklingenstrasse und Wartau.

Anfragen Telefon 56 83 51 oder 56 63 90

Zu vermieten per 30. November nahe Schwert

Gemüsegarten mit Obstbäumen

zinslos.

Telefon 56 72 46

VOLVO

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen

FARVAG

Farvag
Fahrzeug-Verkaufs AG

Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Umständehalber

zu verkaufen

Herrenanzug, Grösse 50, reine Schurwolle, mittelschwer, Grauton, nicht getragen, Preis Fr. 166.—

Telefon 56 70 11

Für alle Transporte und

Umzüge empfiehlt sich:

J. Kreis

Telefon 56 87 11

Gediegene Spielwaren

Rollschuhe, Tretautos, Dreiradvelos und Traktoren, mit und ohne Anhänger, Trotinetts etc. Kinderkleidchen, Kinderbetten, Babysitter, Laufgitter, Autositzli und Tragtaschen etc.

1.-Augustartikel

inklusive Feuerwerk kaufen Sie preisgünstig in Höngg bei

Spielwaren, Geschenkartikel, Greber

Regensdorferstrasse 17 (Nähe Migros) und Imbisbühlstrasse 40

Neuanfertigungen
Reparaturen
Umänderungen

**A. Bauert
Goldschmied
Ackersteinstrasse 132
Telefon 56 86 32**

V V

VERLOBUNG
VERMÄHLUNG

Eine hübsche Karte, sauberer Druck, eventuell in passender Buntfarbe, aus unserer Druckerei, wird Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten über Ihren Hochzeitstag in Kenntnis setzen.

Wenn Ihre geladenen Gäste nebst der Anzeige noch eine gedruckte Einladung erhalten und am Fest die Menükarten im gleichen Stil bewundern können — dann haben Sie das Pünktchen auf den i gesetzt! Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen eine grosse Auswahl, auch nicht alltäglicher Sujets.

Buchdruckerei AG Höngg

Ackersteinstrasse 159, Telefon 56 70 37

Inserate

im «H Ö N G G E R» haben Erfolg!

Die gute

**Fahrschule
H. Graber**

ruhige, rasche und gründliche Ausbildung Limmattalstrasse 276
Telefon 56 74 07